

Ein Jahrzehnt „mit'm Radl da“

Elf Senioren aus drei Orten treten im Sommer gemeinsam kräftig in die Pedale

EDERSEE. Seit zehn Jahren gibt es eine (inzwischen) Ü60-Radgruppe, die sich zusammensetzt aus Sachsenhäusern, Altwildungern und Kleinern. Zur Saisonöffnung brach die muntere Truppe – teils mit, teils ohne Unterstützung von Elektromotoren – zu einer großen Runde nahe des Edersees auf. Von Kleinern aus ging es über Frankenau, Quernst, Bringhausen, Stau- und Storchenest zurück zum Ausgangspunkt.

Bei einem rustikalen Frühstück im Anschluss erinnerten sich die aktiven Ruheständler anhand einer Bilderschau an ihr zurückliegendes Rad- und Wanderjahr. 2800 Kilometer in den Sätteln und 230 Kilometer auf Schusters Rappen schlugen zu Buche. Die Wochentour führte von Witzhausen nach Kefferhausen (Unstrutquelle), an der Saale entlang nach Halle über insgesamt 320 Kilometer.

Zwischen 66 und 80 Jahren

Der älteste der elf Senioren ist Siegfried Einhaus (Altwildungen) mit seinen 80 Jahren, der jüngste Winfried Siegmund (66/Kleinern). Im Sommer starten sie jeden Donners-



Der Saisonauftakt führte die Ü60-Radgruppe auch an den Edersee, hier bei einer kurzen Rast oberhalb des Rehbachs mit der Halbinsel Scheid im Rücken.

Foto: Schuldt

tag jeweils im Wechsel in den drei Orten. Für Ende Juni plant die Gruppe eine 400 Kilometer lange Tour über sechs Tage auf südhessischen Bahnradwegen.

Aus Sachsenhausen sind dabei: Manfred Schnell, Karl-Heinz Wagener und Jörg Ruderisch, außerdem aus Kleinern Manfred Trarbach, Hans-Erich Rasch und Werner

Waid, aus Altwildungen Gerd Karges und Karl-Heinz Schwalm. Schnell und Wagener planen die Runden, Karges führt die Statistiken und Waid steuert die Fotos bei. (r)